





sen worden. Die Polizei-Direktion hat den Polizei-Commissionärs auf's strengste bestellt, die Freunde gegen Präsidenten der Würche in Süden zu schaffen und denjenigen allen möglichen Weisung angeordnet zu lassen. Gegen Beamté sind angefüllt worden, um die Verzügungen der Würche zu den Freunden und die Seelung d' ersteren gäbe n Polizei-Commissionärs zu überwachen, und dieselben müssen ihre Berichte direkt an die allgemeine Sicherheits-Direktion eilen.

Am 5. Juli, vorher die Legislatur die neue Anreiche von 750 Millionen Franken. Anger dieser Amerikaner sollen auch noch einiges Steuern erhöht werden; u. v. alle Zölle auf Spirituosen um ein Drittel. Eine neue Steuer auf den Eisenbahntransport von Personen und Frachten und eine direkte Abgabe steuer von 10 Prozent auf alle Produkte des Feldbaues sollen nach der Schätzung der Regierung 10 Millionen Franken abwerfen.

Die Miete des Kaisers hat zu allerlei Auslegungen Anlass gegeben, wird aber im Gange mit günstigen Augen betrachtet.

Der Klob auf Oderetrich wurde mit großer Besiedlung aufgenommen. Der österreichische General soll darüber eine Erklärung verlangt haben.

Aus Marseille wird wiederholte gemeldet, daß im vorliegenden Hafen eine raschende Fregatte im Empfangen. Einzelne und Abenden von Kriegsmaterial für die orientalische Armee herstellt. Man spricht in Marseille davon, daß demnächst eine Verstärkung von 50.000 Mann nach der Armee abgeschoben wird. In Paris redet man gar von 60.000 Mann Verstärkung. — Von Ville sind vor Kurzem 50.000 Kilogramm Pulver nach dem S. d. gelandet.

Kürze.

Der „Konstabler Zug“ wird aus Galatz vom 18. Juni geschrieben. Über verdeckte Ortschaften erzählten von der Konzentration eines türkischen Armeecorps von 20.000 Mann in und bei Tschitscha. Es werden dabei bereits Batterien für Kanonen schweren Kalibers aufgestellt.

Auch englische und französische Truppen sollen in Tschitscha eintreffen. In Babadagh, Matschin und andern Punkten der Dobrudscha bis Silistria hinauf ständen starke Truppenstellungen. Ein russischer Dampfer mit mehreren Kanonenbeschaffungen habe sich gehoben und die Beschießung angewiesen, wo zu entfern, indem die Stadt bombardiert werden würde. In Rumänien außer der Mihalcea andere Truppe. — Der „Temez Zug“ steht man aus Alt-Orosz vom 23. Juni das Gericht von der Sammlung einer großen türkischen Armee bei Silistria mit, zu der zahlreiche französische Hilfstruppen hinzugekommen waren. — Von Galatz aus wird unter dem 28. Juni endlich noch geschrieben, daß eine einzige Heeresabteilung auf dem Marsche nach den Donaufürstenthümern befreit sei. Alle vorhandenen Anzeichen deuten neuerdings auf eine Bewegung der Alliierten von Varna her zu Lande gegen Norden hin, und hört man aus zweitlager Quelle, daß fürlach an alle Distriktsgouverneure der Moldau der strenge Befehl erlassen sei, sämmtliche Landstrassen dieser Provinz so schnell als möglich in besten Stand zu setzen, und daß man höheren Ortes diesen Befehl mit der balt. zu erwartenden Ankunft alliierter Truppen in Verbindung bringe. Endlich hört man auch der vor ungefähr acht Tagen gesetzte Abmarsch von 15.000 Mann türkischer Truppen aus dem Lager von Silistria nach Tschitscha und Matschin mit einer Bewegung der Alliierten gegen Bessarabien in Verbindung zu sehen.

Ungland.

Der Kaiser ist formell höchst wohlauf. Beaufsichtigung der Kriegsrüstungen, und soll nicht an Abdankung denken.

Ein Brigadier aus Berlin, aus russischer Quelle, behauptet weiter, daß die Gewandtheit des Zaren sehr schwach sei. Man glaubt, daß er an der Auszehrung leidet, und man hört große Belege für sein Leben.

Aus Petersburg wird unter dem 1. Juli geschrieben: Eine gefährliche Empörung ist unter den sibirischen Liniengrenzregimenten ausgebrochen, worüber natürlich unsere gesetzlichen Brüder nichts melden dürfen. Indes gewahrt die folgende kurze, aber bedeutungsvolle anzuhebende Nachricht welche in dem Militär-Journal erschienen ist, einen neuen Bild in einem Land der Dinge, der hier als Subversives Vergehen verdeckt wird.

Durch Urtheilstand eines Kriegsgerichts, das Kap. Kiroff und Stabskapitän Ivanoff vom 1. J. Oberstleutnant Kiroff II. und Cap. Trofoss vom 16. abfristeten Liniengrenzregiment wegen subordinationssünderiger Aufzähler und unheimlicher Sitten gegen das Land und die beiden letzten sind aufgetreten zum Verlust des einen früher wegen ihrer Verdienste verliehenen Maßnahmen verurtheilt worden.

Vom Kriegshauptplat.

Gen. Sinyjow meldet unter dem 9. Juli: Morgen frühzeitig ist ein starkes Feuer gegen den Neben zu erkennen. Die Gewandtheit der Truppen ist beständig.

Eine weitere Depesche vom 11. Juli meldet: Unter Feuer zußt gestern gute Wirkung gegen den Neben.

Die Ghodra nimmt ab und die Gewandtheit der Arme ist beständig.

Die französischen offiziellen Deputierten reichten bis zum 10. Juli, und die letzte lautet:

Ich habe Ihnen heute nichts Neues zu melden. Zwischen den Engländern und dem großen Neben ist den ganzen Tag über ein schreckliches Feuer unterhalten worden. Heute Abend ist das Feuer sehr stark! förmlich werden unter Altesten im Stande sein, ihre Belagerungsweisen fortzuführen.

Andere Berichte lauten, daß das obenvorhandene plötzliche Bombardement keine wesentliche Wirkung gezeigt habe.

Die Belagerung führt gewaltige Werke gegen den Matross und den Neben auf, aber die Belagerungen waren auch nicht saftig, und errichtet eben so furchtbare Erdwerke hinter neuen Beschützungen.

20.000 Mann Franzosen wurden aus dem Lager von Lyon nach der Armee beordert. Einige dieser Truppen haben bereits ihre Bewegung nach dem Einschiffungshafen angefangen.

In einem, von dem Monsieur mitgetheilten Briefe vom 24. Juni ist die Nachricht vom Tod Schampls, des berühmten Ischterschäfers enthalten, und wird also positiv wahrgenommen.

Öffentl. Eine Abteilung der brit. Flotte zerstört am 5. Juli die ganze Stadt Doris in Finnland.

Die Kanonenbude der Alliierten zerstört am 2. und 3. Juli sehr viele finnische Boote in der Nähe von Kronstadt.

Groß-Großherzog hat unter dem 10. Juli folgenden Tagbefehl erlassen:

Anhänger von Infermann, 7. (19.) Juni: Kameraden! Der getheilte blutige Kampf und die Niederlage eines verfeindeten Feindes, hat unsern Waffen neuvergängt mit unvergleichlichen Erfolgen. Alles Land ist nach seinem Dienst schaudig und es wird ihm auch nicht vergeben, daß sich viele einen Hut nach der neuen Mode wählen werden aus unserem Lager, das sich durch außerordentliche Willigkeit und Eleganz auszeichnet.

Importirt: Eine große Quantität von verfeindeten Sorten deutscher Hanf, Nachs. und Schnaps-Tabake.

Sowohl helfen wir uns eine große Sicherheit gegen den neuen Haus-Wöhrel, 7. (19.) Juni: Wohltheilchenholz, Netzstullen, Stühle und Fensterscheiben von allen Seiten.

Zu gemeinsamen, zahlreichen Innschrempfen empfehlen sich:

Th. Seyler u. Sohn.

Kameraden! Neue große Verstärkungen sind von allen Seiten auf dem Marsche, bald werden sie hier sein, stimmt wie bisher, Eure männliche Brust gegen die tödlichen Geschosse unserer Feinde und sterbt, wie bisher Tausende unserer Kameraden, eher auf den Waffen in der Hand im ehrlichen Kampfe. Mann an Mann, Pugl an Brust, als Euer Gelübde, dem Kaiser und Vaterlande unser Sebastianpol zu erhalten, zu brechen.

Soldaten! Der Feind ist geschlagen, mit unermüdlichen Brüchen zurückgeschlagen. Gestalt Euren Führer, zu widerholten Wahlen im Namen des Kaiser, unseres ehrbaren Monarchen, im Namen des Vaterlandes, unseres heiligen, rechtmäßigen Rauslands, Euch seines Danz abzustatten. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Dieter Befehl ist in allen Kompanien und Gefoltern den betreffenden Truppenkörpern wichtigst mitzuteilen.

Bartholomäus Borsig & Co.

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

Die Russen haben eine Reserve-Armee zwischen Odessa und Cherson gebildet, von Stärke zu 70—80.000 Mann bereitet wie, und deont Vorh. bis Ende Juli der Seestadt einzufallen. Die Zeit ist nahe wo der Übermuth des Feinde gebrochen, keine Horre von unsrener Seite wie Spuren weggestellt werden. Bis dahin mit Gott, für Kaiser und Vaterland!

